

Schottisch Heiraten im Schloss

Von Bernd F. Hoffmann, 09.05.11, 12:53h

Lea Issler und Nils Strathmann trau´n sich was. Das Pärchen aus Köln will sich demnächst nämlich trauen lassen. „Eine waschechte schottische Hochzeit soll es werden“, verrät Strathmann. Für diese „Konzepthochzeit“ haben beide das passende Domizil gefunden.



Stolze Schloss-Herren: Beim Schlossfest rund um Haus Eulenbroich freuten sich (v.l.) Ulrich Kowalewski, Dirk Langenfeld, Dieter Happ, Marcus Mombauer. (Foto: Luhr)

RÖSRATH Lea Issler und Nils Strathmann trau´n sich was. Das Pärchen aus Köln will sich demnächst nämlich trauen lassen. „Eine waschechte schottische Hochzeit soll es werden“, verrät Strathmann. Für diese „Konzepthochzeit“ haben beide das passende Domizil gefunden.

Schottisch geheiratet wird im frisch renovierten Schloss Eulenbroich. Vor drei Wochen haben es die beiden Jungverliebten bei einem Motorradausflug zufällig entdeckt. „Einfach perfekt“, schwärmt der Schotten-Fan.

Und Strathmann schwärmt nicht als einziger. „Ich freue mich, dass wir dieses Kleinod für künftige Generationen erhalten konnten“, sagte Rösraths Bürgermeister Marcus Mombauer bei der offiziellen Eröffnungsfeier. „Dieser Ort wird für Rösrath identitätsstiftend sein“, ergänzte Vorgänger Dieter Happ. Denn in Schloss Eulenbroich kehrt nach 20-monatiger Sanierungsphase jetzt wieder das Leben zurück. Nachdem zunächst am vergangenen Freitag die offizielle Einweihung stattfand, übergab einen Tag später Mombauer symbolisch den Schloss-Schlüssel an den neuen Hausherrn.

Das ist als ehrenamtlicher Geschäftsführer der Schloss Eulenbroich GmbH Dieter Happ. Der Ex-Bürgermeister hofft, dass es in und um das Schloss herum wieder richtig rund geht. „Wichtig ist, dass die Rösrather Vereine mitziehen und die Möglichkeiten des Schlosses auch nutzen“, sagte Happ im Gespräch mit der BLZ. Schlossmanager Dirk Langenfeld verspricht den Vereinen jedenfalls ein öffentlichkeitswirksames Forum. „Wer seine Veranstaltungen rechtzeitig anmeldet, wird in unser offizielles Kulturprogramm übernommen“ erklärte Langenfeld. Das aktuelle Programm quillt schon jetzt über mit Fortbildungen und Wochenendseminaren. Diese Veranstaltungen finden vorwiegend in der neuen Bildungswerkstatt statt, die sich gegenüber dem Schloss befindet.

Und in dem für rund fünf Millionen sanierten Schloss sind schon zahlreiche Konzerte und Kabarettprogramme angekündigt. Weihnachtsmarkt und Rosenfest kehren ebenfalls in den Schoß des Schlosses zurück.

Und natürlich denkt Happ als Karnevalsjeck trotz des zurzeit hochsommerlichen Schwitzwetters bereits an die fünfte Jahreszeit. „Das Schloss wird den Rathaussturm in einer ganz neuen Dimension ermöglichen“, freut sich Happ auf die künftige Feierstimmung.

Gefeiert wurde aber bereits bei der offiziellen Eröffnung mit einem Rahmenprogramm aus Kunst und Kultur. Während auf der Bühne des Schlossinnenhofes die Bands „Zappes“ und „She's plugged“

rockten, kamen im „Bergischen Saal“ die Klassik- und Jazzfreunde auf ihre Kosten. In der neuen Bildungswerkstatt ergänzten Ausstellungen und Vorführungen von Ballettschule und Theaterwerkstatt das Schlossfest.

Viel gefragt war an diesem Tag Sabrina Waldheim. Die Mitarbeiterin der Schloss Eulenbroich GmbH ist für die Vermietung der Räume verantwortlich. Das Interesse ist groß. „Mehrere Räume sind schon vermietet und bei den Hochzeiten sind wir bis November ausgebucht“, freut sich Waldheim.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1304632894004>
Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Kölnische Rundschau**